

Jahresbericht 2021

Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Da beim Sterben



Liebe Mitglieder

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Vereinigung

Das Jahr 2021 war für unseren Verein sehr arbeitsintensiv und voller Herausforderungen.

Es brachte einen Wechsel in der Stellenleitung. Edeltraud Suter musste die Stelle aufgeben. Im September wurde eine Co-Leitung eingesetzt.

Die Zusammenarbeit mit der *Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen Horw* hat sich weiter bewährt. Auf Ende Jahr konnte die Fusion der beiden Vereine zum neuen Verein unter dem Namen *Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw* vollzogen werden.

Unsere Freiwilligen leisteten deutlich mehr Begleitungen als in den letzten Jahren.

Nach einem kleinen Defizit im Jahr 2020 schliesst die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Überschuss ab.

Dies alles war nur möglich, weil alle sich in besonderer Weise engagiert haben. Ich danke den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich. Marietta Schnider-von Rotz gebührt ein spezieller Dank für ihre Flexibilität und Bereitschaft, die Stellenleitung nach der Erkrankung von Edeltraud Suter lückenlos zu übernehmen. Ich danke Giorgina Dommann-Modolo für ihre Arbeit als Co-Stellenleiterin. Ein grosses Dankeschön geht an die Freiwilligen. Ihre Begleitungen zu ermöglichen ist der Sinn unseres Vereins.

Hansjörg Vogel, Präsident

# Tätigkeitsbericht

## Vorstand

In den ersten neun Monaten 2021 hat Marietta Schnider-von Rotz als Stellenleiterin ad interim die Arbeit übernommen. Der Vorstand hat in der Folge die Stellenleitung neu organisiert und auf zwei Co-Leiterinnen zu je 20% aufgeteilt. Marietta Schnider-von Rotz und Giorgina Dommann-Modolo (neu) nahmen die Arbeit nach diesem neuen Konzept am 1. September 2021 auf. Aus persönlichen Gründen hat Giorgina Dommann Anfang 2022 ihre Stelle wieder gekündigt. Es hat sich gezeigt, dass die notwendige gegenseitige Absprache bei diesen kleinen Pensen ein effizientes Arbeiten erschwerte. So sind wir zum alten Modell zurückgekehrt.

Susanne Imfeld vom Vorstand unterstützte die Stellenleitung; unter anderem hat sie Marietta Schnider-von Rotz an Freitagen abgelöst. Um die Vermittlungsarbeit der Stellenleitung besser zu kanalisieren, hat der Vorstand beschlossen, die Telefonzeiten für die Vermittlung auf die Vormittage von Montag bis Freitag zu beschränken.

Der Vorstand hat der Fusion mit der Begleitgruppe Horw gerne zugestimmt. Das bedeutete die Ausarbeitung eines Fusionsvertrages, die Schaffung eines neuen Namens, neue Statuten und einen neuen Auftritt mit einer entsprechend neu gestalteten Website.

Die Corona-Massnahmen haben uns gezwungen, die Mitgliederversammlung auf den 21. Oktober zu verschieben. Einstimmig hat die Versammlung der Fusion mit der Begleitgruppe Horw, den neuen Statuten mit dem neuen Vereinsnamen *Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw* zugestimmt. Der Vorstand freut sich über die einmütige Bestätigung seiner Arbeit durch die Mitglieder.

Verständlicherweise waren die beiden traditionellen Tagungsorte bei den Spitalschwestern am Bramberg und im Viva Luzern Eichhof wegen der Pandemie nicht mehr zugänglich. Wir fanden Gastrecht im

Lukaszentrum, bei der Spitex Stadt Luzern, im MaiHof, im Kirchengemeindesaal der reformierten Kirchgemeinde Horw und im katholischen Pfarreizentrum Horw.

Daneben beschäftigte den Vorstand die Sorge um die Rekrutierung von neuen Freiwilligen. Schon seit längerer Zeit zeichnet sich ein Generationenwechsel bei den Freiwilligen ab. Dazu wird ein verstärktes Marketing für unsere Dienstleistungen notwendig sein. Der Vorstand hat im Herbst ein neues Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit verabschiedet.

Die intensive Vorstandsarbeit erforderte einen deutlich höheren Sitzungsrhythmus. Statt wie früher für vier Sitzungen traf sich der Vorstand im Jahr 2021 zu sieben Vorstandssitzungen und einer ganztägigen Klausur. Dazu kamen zeitweise Arbeitsgruppen für die Neukonzeption der Stellenleitung und für die Fusion mit Horw. Die Mitglieder kamen an die Grenzen, was in einem ehrenamtlichen Mandat möglich ist. So haben wir die Vorstandsarbeit neu überlegt. Wir werden künftig in genau umschriebenen Ressorts arbeiten.

Ende Jahr haben die drei dienstältesten Mitglieder des Vorstands ihre Demission auf die Vereinsversammlung 2022 eingereicht.

## **Stellenleitung**

Wir haben das Jahr mit einer grossen Nachfrage nach Begleitungen begonnen. Verschiedene Freiwillige konnten aus unterschiedlichen Gründen keine Einsätze leisten. Das bedeutete für die Anderen Mehreinsätze. Die Integration der fünf Horwer Begleiterinnen hat sich erneut sehr bewährt.

Bei den Freiwilligen hat sich ein grosser Wechsel ergeben. Acht Begleitpersonen haben aufgehört. Wir sind froh, dass wieder einige Neue zu uns gestossen sind.

Die Herbstmonate waren geprägt durch die Einarbeitung von Giorgina Dommann-Modolo.

Erfreulicherweise gab es verschiedene Medienbeiträge über den Einsatz unserer Freiwilligen. Eine Freiwillige hat an einem Podiumsgespräch teilgenommen. Zweimal konnten wir die Vereinigung am Grundkurs der Caritas Luzern zur Sterbebegleitung vorstellen.

Die Massnahmen gegen die Ausbreitung der Pandemie haben auch unsere Arbeit beeinträchtigt. So wurde der Marktplatz 60plus erneut abgesagt, an dem wir uns in den letzten Jahren immer mit einem Stand vorstellen konnten. Die interne Weiterbildung für die Freiwilligen konnte nicht stattfinden. Wegen Corona haben wir auf zwei Austauschabende verzichten müssen.

Die Vernetzungsarbeit der Stellenleiterinnen hat auch in diesem Jahr einen wichtigen Platz eingenommen, so mit Zoom-Sitzungen des Netzwerks Besuchsdienste, den Austauschtreffen und Supervision bei Caritas Luzern, dem Qualitätszirkel und dem benevol-Lunch im Hospiz.

## Jahresausflug

Der Jahresausflug mit den Freiwilligen führte uns in diesem Jahr nach Lenzburg ins Stapferhaus zur Ausstellung *Geschlecht – jetzt entdecken*. Im dialogischen Rundgang begegneten wir vielen Aspekten dieses grundlegenden Themas des Menschen. Die junge Studentin, die uns durch die Ausstellung führte, eröffnete uns neue Einsichten in die Geschichte der Geschlechterrollen und motivierte zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die gemeinsame Reise und das feine Abendessen im nahen Restaurant *Barracuda* boten willkommene Gelegenheiten zum persönlichen Austausch unter den Freiwilligen und mit dem Vorstand.



# Abschied und Willkomm

## Stellenleitung



**Edeltraud Suter** war seit dem 1. Juli 2012 mit viel Herzblut Stellenleiterin. Sie erholte sich zwar von ihrem Hirninfarkt im Dezember 2020 recht gut. Trotzdem erlaubten ihre reduzierten Kräfte die Rückkehr an ihren Arbeitsplatz nicht mehr. Im Sommer haben wir uns an einer Vorstandssitzung und beim gemeinsamen Austausch von ihr verabschiedet. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Ab dem 1. September 2021 hat **Giorgina Dommann-Modolo** mit **Marietta Schnider-von Rotz** die Stellenleitung geteilt. Anfang 2022 hat Frau Dommann-Modolo die Arbeit aus persönlichen Gründen wieder aufgegeben. Marietta Schnider-von Rotz wird wieder alleinige Stellenleiterin.

## Freiwillige

Verschiedene Freiwillige haben ihre Tätigkeit in der Begleitung beendet:

Pietro Abt  
Marie-Stephan Hofmann  
Romana Hüsler  
René Regenass  
Jacqueline Rogger  
Martha Wicki  
Andrea Zängerle  
Max Zeder

Martha Wicki und Max Zeder haben seit der Gründung der Vereinigung vor 24 Jahren Einsätze geleistet. Zusammen haben sie während 3'622 Stunden Begleitungen übernommen. Ihnen und den anderen Freiwilligen, die ihre Tätigkeit beendet haben, danken wir herzlich für ihr Engagement.

Wir freuen uns über eine ganze Reihe neuer Freiwillige und heissen sie herzlich willkommen:

Marie-Louise Bitzi-Ritler  
Monika Stöckli  
Franz Wandeler  
Mihaela Gligor-Calous  
Sonja Lingchungtsang  
Doris Scheuner

## **Vorstand**

**René Regenass** ist nach acht Jahren im Vorstand zurückgetreten. Er brachte hier einerseits die Erfahrung eines freiwilligen Begleiters ein und engagierte sich andererseits in der Öffentlichkeitsarbeit. So verfasste er immer wieder Artikel über die Tätigkeit der Vereinigung und öffnete für die Vereinigung Türen, um sich zu präsentieren – zum Beispiel für den jährlichen Marktplatz 60plus der Stadt Luzern in der Kornschütte. Wir danken René Regenass herzlich für sein langjähriges Engagement im Rahmen der Vereinigung.

Neu im Vorstand ist **Markus Sigrist-Kurmann**. Er ist Bauingenieur und hatte ein eigenes Büro, das er nach seiner Wahl in den Gemeinderat von Adligenswil aufgab. Von 2004 bis 2016 war er Gemeindeammann (Finanz- und Bauvorsteher). Seit 2017 ist er als freiwilliger Begleiter in der Vereinigung tätig. Wir schätzen sein aktives Mitwirken.

Hansjörg Vogel  
Marietta Schnider-von Rotz



# Einsätze der Begleitenden 2021

(in Luzern und Horw)

Einsatzstunden	<b>1'706</b>	(2020: 1'321)
Anzahl der Einsätze	<b>237</b>	(2020: 183)
davon Nachtwachen	<b>159</b>	(2020: 157)

Es wurden **55 Personen** (2020: 41) begleitet:

**28** (11) Personen zu Hause mit 148 (76) Einsätzen,

**27** (30) Personen in Institutionen mit 89 Einsätzen mit folgender Aufteilung:

<b>2021</b>	2020	
		<b><i>viva Luzern</i></b>
<b>3</b>	6	Dreilinden
<b>6</b>	0	Eichhof
<b>38</b>	11	Eichhof Palliativ Rubin
<b>0</b>	10	Rosenberg
<b>4</b>	4	Wesemlin
<b>0</b>	0	Staffelnhof
<b>0</b>	0	Pflegewohnungen
		<b><i>Andere</i></b>
<b>0</b>	0	Landgut Unterlöchli
<b>11</b>	14	St. Anna, Domizil
<b>9</b>	13	Klinik Hirslanden, St. Anna
<b>0</b>	1	Steinhof
<b>1</b>	8	Tertianum Bellerive
<b>0</b>	0	Tertianum Sternmatt
<b>7</b>	8	Kirchfeld Horw
<b>7</b>	27	Blinden-Fürsorge Verein Horw
<b>3</b>	0	Elisabethenheim

Es wurden weitere 33 Einsätze vorbereitet, die jedoch nicht zustande kamen, weil sich die Situation beruhigte, oder die Patientinnen und Patienten vorher verstarben.

## **Vorstand 2021**

Hansjörg Vogel	Präsident
Susanne Imfeld-Johner	Vizepräsidentin
Irene Morandi	Finanzen
Hansjörg Eicher	Aktuar und Verbindung zur ev.-ref. Kirche
Regula Spuhler	Pflegefachfrau, Spitex Stadt Luzern
Claudia Jaun	Pfarrreiseelsorgerin Sempach-Eich
René Regenass	Journalist (bis 21.10.2021)
Markus Sigrist	Bauingenieur (ab 21.10.2021)

## **Stellenleitung 2021**

Marietta Schnider-von Rotz	Co-Stellenleiterin
Giorgina Dommann-Modolo	Co-Stellenleiterin (1.9.2021 bis 28.2.2022)

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Kasse	0.00	4.90
Postfinance	74'458.45	103'362.02
Luzerner Kantonalbank	48'756.70	11'003.45
Transitorische Aktiven	76.80	355.10
Anteilschein Zeitgut	100.00	100.00
<i>Umlaufvermögen</i>	<u>123'391.95</u>	<u>114'825.47</u>
Debitor K.U.	102'460	
Wertberichtigung K.U.	<u>-102'460</u>	
Informatik, Mobilier	p.m.	p.m.
<i>Anlagevermögen</i>	<u>4'160.00</u>	<u>800.00</u>
	<u>4'160.00</u>	<u>800.00</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>127'551.95</b>	<b>115'625.47</b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren, Transitorische Passiven	7'865.80	2'545.90
<i>Fremdkapital</i>	<u>7'865.80</u>	<u>2'545.90</u>
Eigenkapital	84'079.57	87'581.53
Freie Rückstellung	24'000.00	24'000.00
Fonds "Weiterbildung der Freiwilligen"	5'000.00	5'000.00
Jahreserfolg	6'606.58	-3'501.96
<i>Eigenkapital</i>	<u>119'686.15</u>	<u>113'079.57</u>
<b>Total Passiven</b>	<b>127'551.95</b>	<b>115'625.47</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>6'606.58</b>	<b>3'501.96</b>

Der Ertragsüberschuss wird per 01.01.2022 dem Eigenkapital zugewiesen.

## Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

	2021	Budget 2021	Rechnung 2020	Budget 2022
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	6'430.00	6'000	5'800.00	6'000
Reformierte Kirche Stadt Luzern	1'500.00	1'500	1'500.00	1'500
Römisch-Kath. Kirchgemeinde	5'000.00	5'000	5'000.00	5'000
Sponsoren und Gönner	41'500.00	36'000	36'500.00	40'000
Spenden nach Einsätzen	7'259.20	2'500	2'450.00	4'000
Kollekten und Kirchenopfer	5'218.18	3'500	3'556.65	5'000
Diverse Spenden	6'465.00	3'500	3'170.00	5'000
Zweckgebundene Spende	0.00	0	5'000.00	0
Einlage Fonds "Weiterbildung"	0.00	0	-5'000.00	0
Ertrag aus Dienstleistungen	3'000.00	3'000	3'000.00	0
<b>Total Ertrag</b>	<b>76'372.38</b>	<b>61'000</b>	<b>60'976.65</b>	<b>66'500</b>
<b>Aufwand</b>				
<i>Personalaufwand Einsatzleitung</i>	<i>46'661.50</i>	<i>55'000</i>	<i>42'541.80</i>	<i>51'000</i>
Infrastruktur Einsatz, Begleitung	14'995.65	17'300	12'995.85	19'100
Administration, Vorstand	2'794.10	1'300	1'334.20	3'800
Beiträge an Dritte	1'100.00	1'300	875.00	1'200
Öffentlichkeitsarbeit	1'477.85	2'300	1'824.56	4'000
Abschreibung Informatik, Mobiliar	2'364.25	500	4'640.00	3'000
Bankspesen, sonstiger Aufwand	372.45	300	267.20	1'900
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>23'104.30</i>	<i>23'000</i>	<i>21'936.81</i>	<i>33'000</i>
Bildung+ / Auflösung- Rückstellung	0.00	0	0.00	0
<b>Total Aufwand</b>	<b>69'765.80</b>	<b>78'000</b>	<b>64'478.61</b>	<b>84'000</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>6'606.58</b>	<b>-17'000</b>	<b>-3'501.96</b>	<b>-17'500</b>

Der Ertragsüberschuss wird per 01.01.2022 dem Eigenkapital zugewiesen.

## **Finanzen**

### **Bilanz per 31.12.2021**

- Transitorische Aktiven: Guthaben aus Abrechnungen 2021 der Sozialversicherungen.
- Informatik: Neugestaltung Erscheinungsbild Website (Aufwand bis 31.12.2021 berücksichtigt).
- Kreditoren, Trans. Passiven: Website, AHV-Ausgleichskasse, Überzeit.

### **Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2021**

- Ertrag aus Spenden: Die Einnahmen aus Spenden sind höher ausgefallen als im Vorjahr.
- Personalaufwand: Teilweise Doppelbesetzung der Stellenleitung wegen Krankheit, Einführung der neuen Co-Stellenleitung, BVG-Beiträge für einige Monate, Stelleninserate, Verabschiedung Stellenleitung.
- Administration, Vorstand: Klausur Vorstand im November 2021 als Vorbereitung für die Umstrukturierung des Vorstandes und vorgesehenen Wechsel innerhalb des Vorstandes.
- Abschreibungen: Die Abschreibungen für die neue Webseite sind berücksichtigt.

### **Budget 2022**

- Da wir beim Ertrag eine vorsichtige Annahme getroffen haben, rechnen wir für 2022 mit einem Aufwandüberschuss. Seit der Fusion mit der Gruppe Horw fallen die Einnahmen für Dienstleistungen aus.
- Beim Aufwand sind die Mehrkosten für die Neubesetzung der Stellvertretung Stellenleitung im Frühling 2022 so weit wie möglich berücksichtigt.

### **Herzlichen Dank**

Im Namen des Vorstandes danke ich unseren Mitgliedern für die regelmässigen Beitragszahlungen. Ein grosses Dankeschön auch an all die Privatpersonen, Ordensgemeinschaften, Stiftungen, Betagtenzentren, Kirchgemeinden und Pfarreien, die uns auch in diesem Jahr finanziell unterstützt haben.

Irene Morandi, Ressort Finanzen

# Revisionsbericht 2021

## Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2021  
an die Generalversammlung

des Vereins «Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker»

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker für das am 31.12.2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfung bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz durch Originalbelege nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sorgfältig geführt ist.


Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Das Netto-Vereinsvermögen per 31.12.2021 beträgt CHF 119'686.15. Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 6'606.58 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Der Kassierin, Frau Irene Morandi sprechen wir unseren Dank aus für die vorbildlich und sauber geführte Buchhaltung.

Luzern, 23. Februar 2022

  
Peter Bischof

  
Peter Lauber



**Begleitung  
Schwerkranker**  
Luzern und Horw

Auf den 1. Januar 2022 haben die *Luzerner Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker* und die *Begleitgruppe für schwerkranke und sterbende Menschen Horw* fusioniert zum Verein *Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw*.

Die *Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw* ist eine von mehr als 30 Begleitgruppen in der Zentralschweiz. Die aktuellen Adressen der Begleitgruppen sind auf der Website der Caritas Luzern zu finden:

[www.caritas-luzern.ch/begleitung](http://www.caritas-luzern.ch/begleitung).

Der Verein trägt bei, dass Schwerkranke und Sterbende in der Stadt Luzern und Horw achtsam begleitet werden. Er ist konfessionell und politisch neutral. Er wird durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert. Die Begleiterinnen und Begleiter leisten ihren Dienst ehrenamtlich und ergänzend zur medizinischen und seelsorglichen Betreuung. Die Einsätze sind nicht kostenpflichtig.

Möchten Sie mehr von uns wissen, unseren Dienst in Anspruch nehmen oder unsere Arbeit unterstützen?

Durch Ihre Mitarbeit als Begleiter/in, durch Spenden, Legate oder Ihre Mitgliedschaft?

Einzelmitglied	30 Franken
Paar	50 Franken
Institution ab	100 Franken

Postfinance Konto CH63 0900 0000 4063 7032 7

Unser Verein wird vom Kanton Luzern als steuerbefreite Institution anerkannt. Ihre Spende ist somit als freiwillige Zuwendung steuerlich abzugsfähig.

Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw  
6000 Luzern  
Telefon 041 675 02 20  
[info@begleitung-schwerkranker.ch](mailto:info@begleitung-schwerkranker.ch)  
[www.begleitung-schwerkranker.ch](http://www.begleitung-schwerkranker.ch)